jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2006/11/22 2004/08/0065

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.11.2006

**Index**

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
60/03 Kollektives Arbeitsrecht

**Norm**

ABGB §879;
ArbVG §11 Abs1;
ArbVG §2 Abs2 Z2;
ArbVG §2 Abs2;
KollV Arbeiter Hotelgewerbe Gastgewerbe Pkt4 litc ;

**Rechtssatz**

Eine kollektivvertragliche Regelung, die anordnet, dass ein Drittel der am Ende des Durchrechnungszeitraumes (hier der Saison) bestehenden Überstunden (maximal 40 Stunden) im Verhältnis "1:1" in Tage umzurechnen sind, wodurch das (Saison)arbeitsverhältnis über das mit dem Dienstnehmer vereinbarte Ende hinaus "automatisch" (um maximal eine Woche) verlängert wird (vgl. Pkt. 1 des ZusatzkollV zu Pkt. 4 lit. c des KollV für Arbeiter im Hotel- und Gastgewerbe), ist eine Abschlussnorm und daher weder nach § 2 Abs. 2 Z. 2 ArbVG noch nach einem anderen der in § 2 Abs. 2 ArbVG aufgezählten Tatbestände zulässig.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2006:2004080065.X04

**Im RIS seit**

20.02.2007

**Zuletzt aktualisiert am**

07.10.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at